

Beirat für freiwillige Reservistenarbeit

Hotline für Reservisten und Arbeitgeber

Berlin, 30.03.2011, Streitkräfteamt

Die Bundeswehr hat eine Telefonhotline für Reservisten und deren Arbeitgeber geschaltet. Sie unterstützt im Vorfeld von Wehrübungen und soll die Akzeptanz dieses freiwilligen militärischen Engagements in der Wirtschaft stärken.

Die Bundeswehr wird verkleinert, die Wehrpflicht fällt weg – daher wächst die Bedeutung der Reservisten für die Streitkräfte. Doch seit Wehrübungen keine Verpflichtung mehr sind, stellt sich Arbeitgebern häufiger die Frage der Notwendigkeit, ihre Mitarbeiter dafür freizustellen. Es gibt ein erhebliches Informationsbedürfnis über die Art der Wehrübungstätigkeit von Mitarbeitern und den Wunsch nach längerfristiger Planbarkeit von Wehrübungen.

Jetzt hat die Bundeswehr Abhilfe geschaffen und jüngst eine eigene Hotline für Reservisten und deren Arbeitgeber eingerichtet. Unter der

Telefonnummer 02241 155 155

können sie zu den gewohnten Arbeitszeiten ihre Fragen rund um den Themenkomplex Reserve-Übung stellen.

Ziel ist es, Arbeitgeber besser über die Bedeutung der Reserve für die Bundeswehr zu unterrichten und dabei auch den Nutzen für öffentliche wie private Arbeitgeber stärker herauszustellen.

Quelle: Internet www.bundeswehr.de

